

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Cosmographey oder beschreibung aller länder,  
herrschaften, fürnemsten stetten, geschichten,  
gebreüche ...**

**Münster, Sebastian**

**Basel, 1564**

Karte: Der statt rom [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-128510](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-128510)



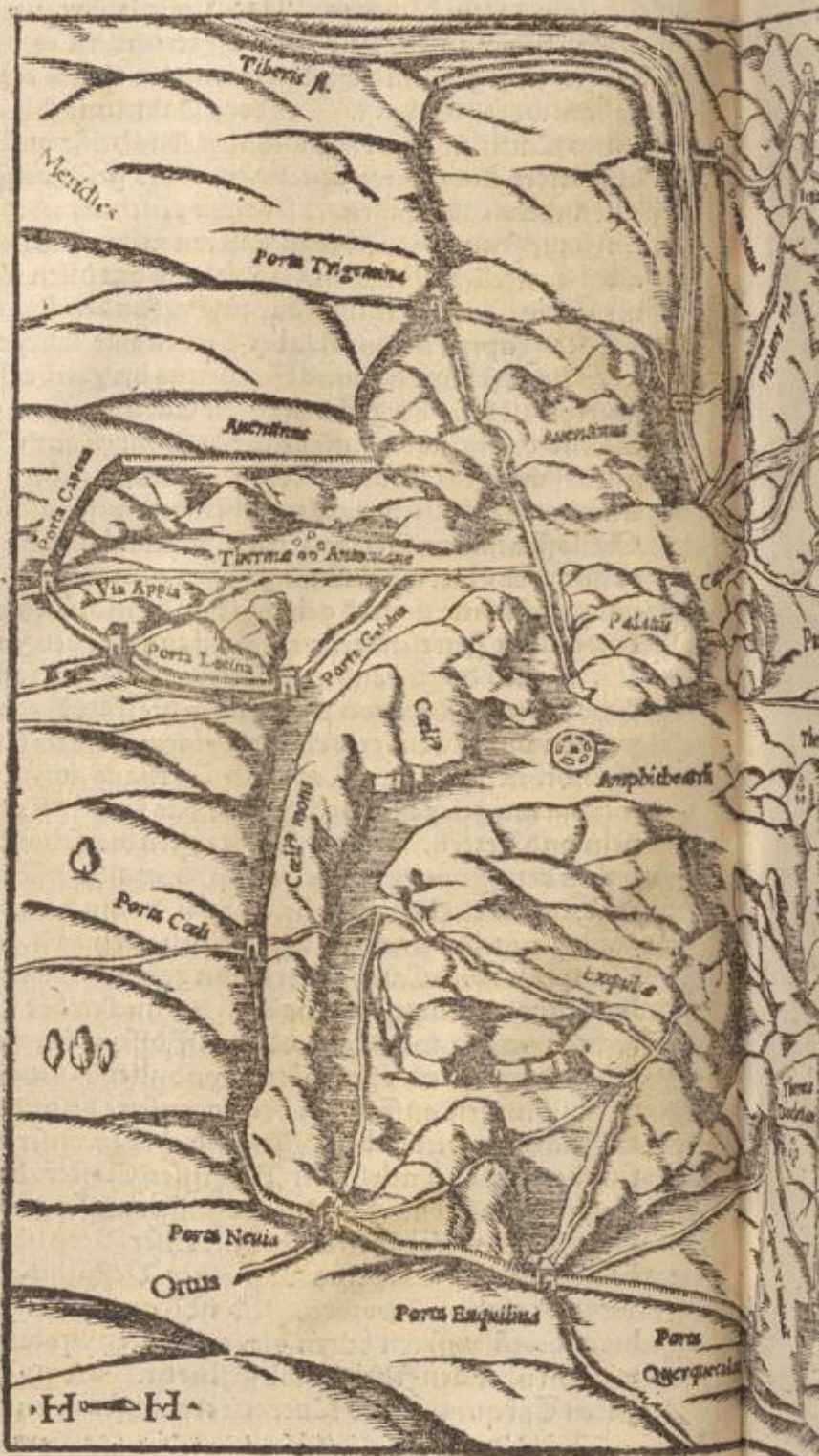
Der statt Rom boden vnd cirkel

sie gestanden ist vor zeiten

der Tyber lag / vnd Tarquinius was / vnd nach der began genen auffbue verbotten ward vom Römischen Rath abzuschneiden vnd heim zü führen / sunder man müst zü der zeit der Ernd das Korn sampt dem stroh inn die Tyber werff... / die do zü mal ganz klein was. Vnd als sich der leym vnd grunde in das stroh satze / ist darvon nach vnd nach die insel erstanden. Darnach ist sie auch weiter mit Menschen henden benestiget worden / wie Linius schreibe / das man auch Tempel für die Götter darinn gebauwen hat. Ire lenge hat gar nahe zwen roßläuff / vnd breyte fünffzig schritt. Sie ist gewidmet worden dem gote Esculapio / des bildes nuß do hin auß Epidaurio gebracht ward.

Anno 1557. zü Herbst zeit hat abermals die Tyber vn sägliche grossen schaden geschon / vil gebew zerrissen / leue vnd vieh errenckt / auch vil güter grosses werths hinweg geschwempr. Als darnor anno 1556. Ostia / ein ganz wehlicher fleck vnnd schloß am einfluß vnd gmund des selben wassers gelegen / dem Bapst durch krieg abgetrun gen worden / vnnd doch bald wider erobert.

Der Berg Auentinus soll von den vöglen also genant worden sein / wie etlich meinen / aber die andern sagen / er hab den nammen von et



en Winkel sampt thor vnd porten/wie  
 sie noch in irer herlichkeit was.



nem Albanischen König der  
 do sol begraben sein. Die drit  
 ten sprechen er heiß Auentis  
 nus von aduenire / zukom  
 men / das die leüt dohin kom  
 men seind des Tempels halb  
 so Diana do hat gehabt. Es  
 ist auch auff diesem Berge ein  
 Altar gesetzt worden Hercu  
 li / des gleichen Junoni / Dia  
 ne / Minerne vnd Lucine.  
 Zu vnseren zeiten seind an  
 statt der Abgöttischen tem  
 peln do hin kommen Clöster  
 Sant Sabine / Bonifacii  
 vnd Alexij. Es wirt auch ein  
 güter theil dieses Berge mit  
 weinreben vnd etlichen ver  
 fallen gebäuwen bedeckt.

Der Berg Celius soll also  
 genant worden sein von Ce  
 lio der Thuscier Herzogen /  
 der Romulo zu hilff kam wi  
 der der Latiner König. Es  
 hat Vespasians auff diesem  
 Berge zu ehren des Fürsten  
 Claudij ein Tempel gebau  
 wen / vnd seind auch sunst  
 vil Palläst / Altar vnd Tem  
 pel / wie auff andere berg der  
 Statt Rom / gebauwen wor  
 den. Auff dem mitten grad  
 dieses Berge seind zwen was  
 sergäng mit köstlichem wer  
 ke gemacht worden / vnd zu  
 der Christen zeiten ist der  
 Berg besetzt worden mit vil  
 len Kirchen / Clöstern / Sp  
 talen /c. Bey seinem auß  
 gang ist gebauwen Sant Jo  
 hanns Lateran / in welcher  
 Kirchen sollen behalten wer  
 den Sant Peters vnd Pau  
 l iij ins höupst